



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Nicole Birnbeck

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144
Fax 08122/58-1109
nicole.birnbeck@lra-
ed.de

Erding, 09.07.2013
Az.:

34. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 17.06.2013

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Attenhauser, Peter

Heilmeier, Georg

Hofstetter, Franz Josef

Kuhn, Günther

Schlehuber, Anton

Schwimmer, Hans

Steinberger, Friedrich

ab 14.10 Uhr

Trinkberger, Helmut

Vogl, Willi

Ways, Rudolf

sowie als Vorsitzender:

Landrat Martin Bayerstorfer

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin

Fischer Heinz

Huber Matthias zu TOP 1 und 2

Centner Christina

Birnbeck Nicole (Protokoll)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 07.06.2013 form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Pumpentauschaktion im Landkreis Erding
Vorlage: 2013/1310
2. Bekanntgaben und Anfragen
- 2.1. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Sitzungsdienst



**1. Pumpentauschaktion im Landkreis Erding
Vorlage: 2013/1310**

Der Vorsitzende verweist auf die versandte Vorlage. Dieser ist zu entnehmen, dass das Landratsamt diese Aktion bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Innungsbetriebe haben sich verpflichtet, zu einem einmaligen Aktionspreis von € 325,00 inkl. Mehrwertsteuer diesen Austausch mit einer neuen, hocheffizient geregelten Heizungspumpe durchzuführen. Im Preis sind eine kostenlose Vorort Beratung, sowie die Investitionskosten der Pumpe, Montage und Anfahrt enthalten. Er bittet Herrn Huber um weitere Erläuterungen.

Herr Huber erklärt, dass die Information der Bürger über die Verteilung von Flyern als Beilage im „Hallo Erding“ sowie als Ausgabe der Flyer in den Rathäusern der Gemeinden und im Landratsamt erfolgt. Außerdem wird eine Pressemitteilung veröffentlicht und eine Informationsseite auf der Homepage des Landkreises eingerichtet. Auf den Flyern sind alle teilnehmenden Innungsbetriebe aufgelistet und es sind ausführliche Informationen zum Ablauf und Zweck der Aktion zu finden. Gleichzeitig können alle die an der Pumpentauschaktion teilnehmen durch Ausfüllen und Zurücksenden der auf dem Flyer abgedruckten Antwortkarte an einer Verlosung teilnehmen. Er hofft auf möglichst viele Rückmeldungen seitens der Bürger bis Ende des Jahres.

Der Vorsitzende bedankt sich und teilt mit, dass alle näheren Informationen dem Flyer zu entnehmen sind. Er betont noch mal, dass nicht der Landkreis Erding diese Tauschaktion durchführt, sondern die Innungsbetriebe. Der Landkreis Erding unterstützt diese insoweit, dass er die Tauschaktion der breiten Öffentlichkeit vorstellt. Zudem sei der Festpreis in Höhe von € 325,00 seines Erachtens sehr von Vorteil.

Kreisrat Kuhn freut sich darüber, dass die Pumpentauschaktion nun endlich durchgeführt wird. Bei Durchsicht seiner Unterlagen hat er festgestellt, dass bereits am 01.03.2011, also vor über zwei Jahren, die gleiche Aktion im Landkreis Erding vorgestellt wurde. Die Heizungsbauerinnung wollte diese Tauschaktion sowohl mit den Freisingern als auch mit den Erdingern zusammen machen. Schwierigkeiten gab es seiner Kenntnis nach mit dem Landkreis Erding, da wohl irgendein Heizungsbauer seinerzeit Bedenken angemeldet hat. Hierbei erging wohl eine E-Mail an den Herrn Vorsitzenden, bei dem um Unterstützung gebeten wurde, worauf keine Antwort erfolgt ist. Weiterhin wurde am 14.04.2013 die Tauschaktion von der FOS bzw. BOS in München als Besonderheit zu Recht vorgestellt. Herr Mayer und er haben damals den Herrn Vorsitzenden auf die Situation angesprochen. Dieser wollte sich mit den Informationen näher vertraut machen und zu gegebener Zeit Rückmeldung machen. Am 08.06.2011 fand ein Gespräch mit Herrn Lantpert Graßl - Landratsamt Erding, Herrn Priller - Obermeister der Innung, Herrn Kronseder - Heizungsbauer und Herrn Herbert Mayr vom Energiewendeverein Erding statt. In diesem wurde vereinbart, dass am 07.07.2011 eine Auftaktveranstaltung im großen Sitzungssaal im Landratsamt Erding stattfinden soll. Am 24.06.2011 erfolgte plötz-



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

lich die Meldung, dass der Landkreis die Tauschaktion noch mal überdenken muss und die Aktion erst mal auf Eis gelegt wird. Seither ist seines Wissens nichts mehr passiert. Er fragt sich, warum es zwei Jahre gedauert hat, bis in dieser Richtung etwas unternommen worden ist. Ob es wohl daran liegt, dass auf dem aktuellen Antrag CSU steht? Welche Gründe gibt es für die große Zeitverzögerung, da immerhin der Landkreis Freising die Aktion zum damaligen Zeitpunkt startete.

Herr Huber teilt mit, dass es zwei Gründe dafür gibt, warum die Aktion zum damaligen Zeitpunkt nicht gestartet wurde. Zum einen sei die zugesagte Unterstützung bei der Erstellung des Flyers durch Herrn Köhler vom Landkreis Freising nicht erfolgt. Anfänglich sicherte Herr Priller dem Landkreis Erding die Zusendung des Flyer-Entwurfs zu. Bedauerlicherweise erhielt der Landkreis Erding stets den Freisinger Entwurf des Flyers. Erschwerend kam hinzu, dass der zuständige Sachbearbeiter, Herr Graßl, erkrankt war und dessen Stelle für einen längeren Zeitraum nicht besetzt war.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er keine Kenntnis von einer Auftaktsveranstaltung hatte. Er wurde auch nicht davon unterrichtet, dass diese bereits fest geplant war. Er vermutet aber, dass diese Entscheidungen auch nicht die Sachbearbeiter alleine treffen, sondern dass üblicherweise die Amtsleitung dahingehend auch unterrichtet bzw. verständigt wird. Ihm wurde bis dahin nicht mitgeteilt, dass diesbezüglich etwas vereinbart gewesen wäre. Vielleicht liegt dem auch nur das Wunschenken des Herrn Mayr zugrunde. Er war seinerzeit bei der Besprechung nicht zugegen. Hier müsste eventuell eine Einladung an Herrn Graßl erfolgen, damit dieser Auskunft zum damaligen Gespräch geben kann. Er betont nochmals, dass er von einer Auftaktsveranstaltung bis dato nichts wusste und hofft aber, dass Einverständnis mit der Umsetzung der anstehenden Maßnahmen besteht.

Kreisrat Kuhn bejaht die Maßnahmen, möchte aber trotzdem wissen, ob diese Aktion nur durch Anstoß des CSU-Antrages erfolgt ist. Angeblich lag es seitens des Landkreises Erding daran, dass die Stelle des Herrn Graßl nicht besetzt war. Wäre diese aber besetzt gewesen, wäre die Tauschaktion ein Selbstläufer gewesen.

Der Vorsitzende weist Herrn KR Kuhn darauf hin, dass auch er einen Antrag hätte stellen können. Üblicherweise stellen heutzutage Kreisräte den Antrag oder Fraktionen und nicht irgendwelche Mitarbeiter im Landratsamt. Diese sind zuständig, wenn es um die Umsetzung solcher Aktionen geht. Die politische Entscheidung sollte von politischen Parteien ausgehen. Er macht ihn darauf aufmerksam, dass wir eine repräsentative Demokratie haben und deshalb ist es richtig, dass entsprechende Anträge gestellt werden. Einen solchen Antrag hat er eben von der CSU erhalten. Kein anderer Antrag liegt ihm derzeit vor. Es ist die Aufgabe der Fraktionen, dass sie sich bei diesen Themen mit einbringen.

Kreisrat Ways begrüßt die Aktion gerade zum jetzigen Zeitpunkt – während des Hochwassers - sehr. Ihn interessieren die anfallenden Kosten für eine solche Aktion.

Herr Huber antwortet, dass die Kosten bei ca. 2.500,00 € liegen – darin enthalten sind Druck und Verteilung.

Kreisrat Ways fragt, ob sich der Landkreis an den Kosten beteiligt.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies nicht im Zuständigkeitsbereich des Landkreises liegt. Der Landkreis kann natürlich mit Hilfe der öffentlichen Bekanntmachung unterstützend wirken. Ob die Aktion ursprünglich von Seiten des Landkreises Freising bereits angedacht war, kann er nicht detailliert wiedergeben. Er vermutet aber, dass sich die Sachlage so darstellt wie geschildert, obwohl der Landkreis Freising anscheinend diese Aktion von sich aus schon unterbreitet hatte.

Kreisrat Schlehuber möchte zur Aussage von Herrn Kreisrat Kuhn bezüglich der großen Zeitspanne, in der nichts unternommen wurde, noch anmerken, dass sich die gesamten Innungsbetriebe hinsichtlich des Preises in Höhe von € 325,00 untereinander einig sein müssen, diesen auch einzuhalten. Dies erfordert naturgemäß mehrere Versammlungen - welche im Herbst und im Frühjahr stattfinden - aller Innungsbetriebe und eine dazugehörige Abstimmung. Dieser Umstand allein nimmt schon eine beträchtliche Zeit in Anspruch. Er kann daher die Aufregung des Herrn Kreisrat Kuhn nicht nachvollziehen.

Kreisrat Kuhn merkt an, dass Herr Priller diese Aktion in Freising bereits im Jahre 2011 durchgeführt hat. Dieser wollte dies offensichtlich auch in Erding durchführen, was seines Wissens nicht an den Heizungsbauern, sondern am Landratsamt Erding scheiterte. Die Tatsache, dass auf den dem Landkreis Erding zugesandten Flyern nur die Freisinger Betriebe aufgelistet waren, rechtfertigt seines Erachtens das Scheitern des Zustandekommens der Aktion nicht. Die Auflistung hätte auch vom Landkreis Erding selbst durch eine eigene ersetzt werden können. Er kennt die genaueren Hintergründe aber nicht. Fakt ist aber, dass in den letzten zwei Jahren erhebliche Mengen an Energiekosten hätten gespart werden können.

Der Vorsitzende antwortet, dass er selbst die Situation auch nur so bewerten kann, wie sie ihm von Herrn Huber dargestellt wurde. Wenn er es richtig verstanden hat, wurden dem Landkreis Erding die Flyer mit den Freisinger Betrieben zugesandt. Dieser Umstand war der ganzen Aktion nicht zuträglich, da der Landkreis Erding sinngemäß mit den Freisingern Betrieben nicht viel anfangen kann. Er nimmt zur Kenntnis, dass die Zuarbeit von Seiten des Landkreises Freising bzw. des Herrn Innungsoberrmeister Priller nicht gegeben war. Die Rohdaten müssen schon korrekt geliefert werden. In diesem Fall ist dies nun, auch wenn der Zeitraum etwas länger andauert hat, letztendlich geschehen.

Kreisrat Attenhauser stellt fest: die Tatsache, dass die Aktion jetzt durchgeführt werden soll, ist die wichtigste.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

2. Bekanntgaben und Anfragen



LANDKREIS
ERDING

2.1. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Sitzungsdienst

Der Vorsitzende stellt die neue Mitarbeiterin im Sitzungsdienst, Frau Birnbeck, vor.

Büro des Landrats
BL

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie um 14:15 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Nicole Birnbeck
Verwaltungsangestellte